

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

51 (16.12.1782)

Montags, den 16^{ten} December 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.
Unfers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten,
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.

51.



Wöchentliche Ost-Friestische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

B e f ö r d e r u n g.

Seine Königl. Majestät von Preussen, unser allergnädigster Herr, haben dem
hiesigen im Elerischen als Ward- und Wasserbau-Ausscher gestandenen Balthasar Pöfler,
zum Bau-Conducteur und Feldmesser bey Dero Ost-Friestischen Krieges- und Domai-
nen-Cammer in Suaden bestellet und angenommen. Aurich, am 19. Nov. 1782.

Königl. Preußl. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer. Sag



Sachen, so zu verkaufen.

1 Des weil. Harm Harms Puff und dessen auch weil. Ehefrauen Ciente Peters Behausung nebst Garten und ein kleiner pl. m. 4 Grasen großer Kamp zu Kleibufen, soll am 24sten December anstehend, im Amtshause zu Leer in einem Termino subhastirt werden.

2 Dirck Janssen und dessen Ehefrau Antje Doden, wollen ihre Immobilia in und unter Perikum, namentlich 4 und 7 Grasen Bauland, 4 Grasen 3 $\frac{1}{2}$, zweymal 4 $\frac{1}{2}$, zweymal 5, sodann 2 Grasen theils Weide- und theils Weedlande, nicht weniger ihr Haus und Garten am Kirchhofe, zufolge gerichtl. Decreti, am Donnerstage den 19ten December instehend, in einem Termino öffentlich verkaufen lassen.

3 Des weil. Meint Peters Erben, sind mit gerichtlicher Erlaubniß Theilungs halber entschlossen, desselben, an der Zielstraße zu Jemgum stehendes, wohl eingerichtetes Haus, worin die Kornbrennerey seit vielen Jahren getrieben, auch zur Handlung sehr wohl aptirt ist, öffentlich der Ausmieuordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Kaufstüfige wollen sich am 18ten December des Nachmittags um 1 Uhr zu Jemgum in des Bogten Heinecken Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmieuere de Pottere zur Einsicht vorhanden.

Ebenfalls ist Monf. Beerend Harms Coopmann, mit gerichtlicher Erlaubniß wissend, sein an der Längenstraße zu Jemgum stehendes, zur Kaufmannschaft wohl eingerichtetes Haus, öffentl. der Ausm. Ordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Diejenige, welche zu kaufen Lust haben, wollen sich gleichfalls am 18ten December in des Bogten Heinecken Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmieuere de Pottere zur Einsicht vorhanden.

4 Vermöge affigirten Subhastationspatents, sollen die von weil. Bürger und Distillateur W. Ryfona nachgelassene 5 Diemathen Landes in Ostfriesland, welche eiblich auf zwey tausend Guld. in Gold gewürdigt worden, in 3 Licitationsterminen von 4 zu 4 Wochen, als am 9ten December 1782. 6ten Januar und 3ten Februar 1783 in Norden im Weinshause öffentlich feil geboten, und im letzten Termino dem Meistbietenden bis auf gerichtliche Approbation zugeschlagen werden.

Liebhaber können sich demnach in dictis terminis am bestimmten Orte einfinden, und mit denen Aedilibus in Unterhandlung treten.

5 Auf erhaltene Commission des wohlbbf. Amts- und Stadtgerichts, sollen des weil. Gerd Abels Behrens bey und in der Stadt Esens belegene Immobilia, als

- 1) Ein Kamp beym Klosterwege an Esens, so eiblich auf 108 Guld.
- 2) Ein Garten am Haynckes Häuser Wege, so auf 175 Guld.
- 3) Eine Grundheuer groß 10 rehl. 6 sch. 15 w. so auf 553 Guld. 5 sch.
- 4) Ein halbes Haus in der Heerestraße in Esens auf 525 Guld.



- 5) Ein Manns-Kirchensitz in der hiesigen Kirche auf 43 Guld. 2 Sch.
 6) Ein Frauen-Kirchensitz ebendasselbst auf 27 Guld. und
 7) Der dritte Theil von 7 Gräber, welche auf 5 Guld. 4 Sch. gewürdiget worden, am 17ten December des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause hieselbst zum zweyten male öffentlich durch den Auswärtigen Eucken licitiret werden, und dienet dabey zur Nachricht, daß im ersten Licitationstermino, auf obigen allen nichts geboten worden.

Auf erhaltene Commission das wohlbl. Amts- und Stadtgerichts, wollen die Vormünder über weyl. Sixtus Peters von Fliedorff Kinder in Emden, die Kaufleute Jan Christian Meints und Hermann Harmens ihrer Pupillen bey und in der Stadt belegene Immobilien, als

- 1) Ein Garten ins Fischen, so ebdlich auf 150 Guld.
- 2) Ein Haus in der Westerstraße auf 425 Guld.
- 3) Zwey Manns-Kirchensitze in der hiesigen Kirche auf 37 Guld. 8 Sch.
- 4) Ein Frauensitz ebendasselbst auf 27 Guld. und
- 5) Sechzehn Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe in unterschiedlichen Gegenden, so zusammen auf 28 Guld. 8 Sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 17ten December des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause hieselbst zum ersten mal öffentlich durch gedachten Auswärtigen licitiren lassen, und können Conditiones per Einsicht gratis vorgelegt werden.

6 Des weyl. Willem Janssen Müllers Wittve in Emden ist gesonnen, das daselbst hinter dem neuen Kirchhofe in Comp. 23 No. 15 stehende Haus de vyl Keerssen genannt, durch dasiges Vergantungs-Departement am 12ten Nov. sodann 3ten und 24. Dec. 1782 feilbieten zu lassen.

Des weyl. Berjet Arens Erdnewolds Kinder und Erben sind Theilungshalber resolviret, das zu Emden an der Schoonhaven Straße heym Kayfers-Hoff in Comp. 23 No. 88 stehende Haus, sodann die unter der Stadtbeichacht heym Juden Kirchhofe belegene beherdichte 10 Grasen Landes, mit Vorbehalt des von dem Domino directo nachzufuchenden Consensus, durch das Vergantungs-Departement gleichfalls am 12ten Nov. sodann 3ten und 24sten Dec. 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letztern Termino dem Weisbietenden loschlagen zu lassen.

7 Des weyl. Schmiedemeisters, Rudolph Deckers Wittve zu Emden, proprio et tutorio lib. nom. ist gesonnen, das daselbst an der Mühlenstraße in Comp. 21. No. 46. stehende, von ihr selbst bewohnte und zur Schmiederey besonders wohl eingerichtete Haus, sodann noch das nächst vorigem belegene Haus sub No. 45. und zwar jedes besonders, durch dasiges Vergantungsdepartement am 12. November, sodann 3ten und 24sten Decemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

8 Der Kaufmann Peter B. Walland zu Emden ist gesonnen, das daselbst an der Voltenportsstraße in Comp. 10 No. 20 stehende, anjezt von dem Kaufmann von Lengen



Leuten bewohnt werdende, zur Kaufmannschaft besonders wohlgerichtetete ansehnliche Haus mit dem dahinten belegenen großen Garten in dreienmalen, als am 10, 17ten und 24sten Dec. 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyl. Jan Meyers Wittive daselbst ist resolviret, das an der Judenstrasse in Comp. 23 No. 78 stehende Haus, auf vorbemeldten Tagen ebenfals öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letztern Termin dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.

- 9 Weyl. Berend Francken Kramer auf dem Boeckjeteler Wehn Immobilien. Estate, als
1. ein Haus und Garten, taxiret nach Abzug der Kosten, auf 1200 Gulden.
 2. ein Stück Weideland, hinter dem Hause 5 Diemt und 22 Ruthen groß, taxiret 1000 fl.
 3. ein Stück Banland, 4 Diemt 366 Ruthen, taxiret 600 fl.
 4. der große Kamp, 4 Diemt 103 Ruthen, taxiret 750 fl.
 5. 10 Diemt Weidland, taxiret 1400 fl.

sollen den 30sten December d. J. auf Jherings Wehn in des Krehmers Hause, des Mittags um 1 Uhr und zwar No. 1, 2, 3 und 4 zum Verkauf, No. 5 aber auf Wieder- oder Zurückkauf, zum letztenmahl öffentlich ausgeschrieben werden. Conditiones sind bey dem Commissionis-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

10 Des weyl. Boldewyn Borchers Kinder, Haus und Garten zu Pilsam, so von vereydeten Taxatoren auf 975 Gulden in Gold gewürdiget worden, soll in 3en Licitationis-Terminen von 14 zu 14 Tagen, als am 6ten und 20ten Decemb. c. a. sodann den 3ten Januar. a. s. vermöge erhaltenen gerichtlichen Decreti öffentlich feil geboten, und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Kauflustige wollen sich in der Brauerey zu Pilsam einfunden. Conditiones können bey dem Ausmiener Storch zu Grestfel erst eingesehen werden.

11 Den 16ten December 1782, sodann den 6ten Jan. 1783 und 29ten Januar c. a. sollen der Jungfer Anna Choring's beide Häuser hieselbst zu Leer, in der Kirchstrasse belegen, öffentlich im Amtshause subastiret und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden, übrigens ist das grössere von dem Receptor Jütting heuerlich bewohnte Choring'sche Haus auf 2275 und das kleinere von dem Focke Woelfs bewohnte Haus, auf 800 Gulden, beydes in Golde von bereydeten Taxatoren gewürdiget worden.

12 Auf erhaltene Commission des woldbl. Amt- und Stadt's. Gerichts, wollen weyl. Menne Wohlffen Erben in Esens folgende Immobilien, als:

- a) 2 Aecker auf der sogenannten Laalcken Cammer, so eidlich auf 375 Gulden
- b) eine Manns-Kirchenstelle in der Esener Kirche, auf 54 fl.
- c) ein Garten unter denen Schützengärten bey der Stadt Esens, auf 160 fl.
- d) sieben Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe, welche auf 16 fl. 2 sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 24sten Dec. in des Brauers Herm. Georg Wohlffens Haus, Nachmittags um 2 Uhr, durch den Ausmiener Cucken zum 3ten und letzten mahl öffentlich licitiren und dem Meistbietenden stehendfeste zuschlagen lassen. NB. Im 1sten und 2ten Termin ist nichts geboten worden.



An eben dem Tage, Stunde und Ort, wollen weyl. Rechenmeisters Jassenau Erben, folgende bey und in der Stadt Esens belegene Immobilien, als:

- 1) ein Haus in der Heerdestrasse zu Esens,
- 2) ein Manns-Kirchenstz in der Esener Kirche,
- 3) eine Frauen-Kirchenstelle ebendasselbst
- 4) Zwey Gärten im Barkel bey Esens, öffentlich in einem Termine dem

Weisbietenden stehendesse verkaufen lassen. Die Conditiones sind bey mir, dem Ausmiener Eucken, gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

13 Auf ertheilte gerichtl. Commission, sind die majorene Kinder, von weyl. Meist. Jan Janssen zu Ushusen gesonnen, folgende daselbst belegene Immobilien, als:

- a) einen großen Kohlgarten,
- b) einen kleinen dito,
- c) ein Haus und Warf, öffentlich der Ausmiener-Ordnung gemäß, verkaufen zu

lassen; Liebhaber können sich am 27sten December zu Ushusen in des Drauer Jan Knoops Haus einfinden, Conditiones anhören, und nach Gefallen kaufen.

14 Hndr. Jansen Backer, in der Wesserstrasse zu Norden, will sein am neuen Wege stehendes ansehnliches Haus, Scheune und Garten, so zur Handlung wohl aptirt ist, und jeso von dem Kaufmann Joseph Balviane heuerlich gebraucht wird, um primo May 1783 anzutreten, aus der Hand verkaufen oder verheuren, weshalb Liebhabere sich bey ihm zu melden, und zu contrahiren gelieben.

15 Der Verkauf der Berend Liabenschen Güter ist, gewisser Ursachen halber, bis den 19ten dieses ausgesetzt worden, und können Kauflustige sich alsdann des Morgens um 10 Uhr zu Erixum bey dessen Behausung einfinden und kaufen.

16 Der Kaufmann Jan A. van Nheen zu Emden ist freywillig gesonnen, das daselbst auf dem Spylter in Comp. 20. No. 12 stehende Haus, de 3 Swaantjes genannt, durch dasiges Verantungs-Departement am 17 und 24 December 1782 sodann den 3. Jan. 1783 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letzten Termine dem Weisbietenden loschlagen zu lassen.

17 Op Vrydag den 27 December d. J. sal te Emden op de Beurfsensaal in de Gouden Toelast opentlyk verkogt worden, 500 Staven $\frac{1}{2}$ Agtkant Iser, 400 dito $\frac{1}{4}$ Deums Iser Agokant 50 dito Deums Agtkant 7 Dumkragten dubbel-en enckelde, 2 Ambolten jeder 600 fl swaar.

18 Am Mittwoch als am 18ten Decemb. des Vormittags um 10 Uhr, sollen des Deene Nyts zu Campen beschriebene Sachen, als 1 Wagen, 1 Pflug, 3 Pferde, 2 Kühe und 1 Schaf, nebst eine Quantität gut gewonnenes Hen, sodann was noch mehr zum Vorschein gebracht werden wird, für rückständige Heuergelder, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verkauft werden.



19 Die Vormünder über Rudolph Ewen Kinder zu Collinghorst, wollen am 18ten dieses 2 durchgeseuchte Kühe, einiges Heu und Früchte, als Haber und Buchweizen; auch verschiedenes Hausgeräth, öffentlich verkaufen lassen.

Verheurungen.

1 Des weiland Herrn Kaufmann Dircksen Erben zu Greetstel, sind verindge erhaltener gerichtlichen Commission willens, ihren Platz zu Sauren, so anzehn von Jacob Ulrichs heuerlich gebrauchet wird, groß 68½ Grafen, nebst Behausung und Scheune, c. a. auf 6 Jahr, May 1784. anzutreten, am 20sten Decemb. nächstkünftig in des Gastwirts Siede Wennen Behausung zu Greetstel öffentlich verheuren zu lassen. Die Conditiones können vorhero bey dem Ausmiener Storch eingesehen werden.

2 Es ist ein ziemlich großer, mit schönen Obstbäumen besplanter Garten, welcher in dem verschlossenen Gang gegen den Herrschaftlichen Obstzettel über lieget, um St. Petri 1783. anzutreten, zu verheuren. Dieser Garten kann auf 3, auch auf 6 Jahre vermiethet werden; wer Belieben dazu hat, wolle sich mit dem ersten bey der Wittve Keyns, oder bey dem Kleidermacher W. F. Ries in der Kirchstraße zu Urich melden.

3 Rentmeister Harmens will seinen Garten hinter dem Fäaerhause bey Urich auf Maii 1783. anzutreten, auf 3. 4. 6. oder mehrere Jahre verheuren, auch allenfalls verkaufen. Liebhabere dazu wollen sich sördersamst bey ihm melden.

4 Auf erhaltene gerichtliche Commission, will des weyl. Ostercamps Wittve zu Emden, ihre unter Campen liegende 6 Grafen Grünlandes, auf May 1783. anzutreten, am Mittwoch den 18. December des Nachmittags um 1 Uhr zu Campen im Wirthshause der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verheuren lassen.

5 Der Mauermeister Johann Berens Jaussen in Urich, hat 3 Rämpfe zu Eienfaat, zu bauen oder zu weiden, zu verheuren. Henerlustige können sich bey ihm melden.

Gelder, so zu belegen.

1 Harm Reinders zu Pilsam, hat söfört gegen gungsame Sicherheit, pl. w. 160 Rthlr. Pupillen-Gelder in Gold zinslich zu belegen; wem damit gedienet seyn mögte, kann sich sördersamst bey ihm melden.

2 Adrian Emmen te Greetsehl heeft om May 1783 op soeker Hypoteek 600 Ryksd. op Rente uit te doen in zyn Geheel of by Portien en om May 1784 weederom 1200 Ryksd. op zelvige Conditioes.

Citationes



Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich sind ad instantiam des Kleidermachers Weber edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Bäcker Webert Kirchhoff und dessen Ehefrau privatim angekaufte Haus cum annexis an der Noorderstrasse dafelbst belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum terminis von 3 zu 3 Wochen, et præclusivo auf den 21sten December nächstkünftig erkannt. Aurich in Curia den 12ten October 1782.

2 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Brauers und Gastgebers Menne Webers Wolken und dessen Ehefrau Edictales wider alle und jede, welche auf die durch dieselbe von dem Brauer Mincke Webers Wolken und dessen Ehefrau privatim angekaufte Häuser cum annexis an hiesiger Osterstrasse belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Forderungen, oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen zur Angabe und justification, cum terminis von 3 zu 3 Wochen et præclusivo auf den 4ten Januar. a. s. erkannt. Aurich den 19ten October 1782.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Jan Brunius, Jacob Heeren und Feyle Janssen zu Wybelsum edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihnen von Jan Harms Hises öffentlich verkauften Immobilien, als ein Haus cum annexis, 8 Grafen sodann 4½ Grafen zu und unter Wybelsum belegen, cum terminis reproductionis peremptorio auf den 16ten Januar 1783. sub poena solita erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Frerich Claessen zu Twixlum, sodann Harm Drechters zu Wybelsum et cons. edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihnen von Jan Harms Hises zu Wybelsum öffentlich verkauften Immobilien, als 8 Grafen, eine Rampe und 13 Grafen, sämtlich unter Wybelsum belegen, cum terminis reproductionis peremptorio auf den 16ten Januarii 1783. sub poena solita erkannt.

4 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Bierjägers Jan Lütjes Keul zu Emden, edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihm von des weyl. Liard Janssen Manninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften Immobilien, als eines Erbpachtstheerdes zu Hareweg, groß 68½ Grafen, sodann 12 Grafen Landes unter Süderhusen, cum terminis reproductionis peremptorio auf den 23ten Januar a. s. sub poena præclusi erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Gerjet Peters zu Sunnhusen, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des dem Supplicanten von des weyl. Liard Janssen Manninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften, unter Hareweg fortirenden 3 Grafen Landes, cum terminis reproductionis peremptorio auf den 23ten Januar a. s. erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Anhalten des Predigers Kellers zu Camm und Schmie-
demeisters



bemeisters Jan Sieffes zu Freepsum, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich der ihnen von des weil. Jürgen Uhlrichs Wittve öffentlich verkauften 6 und 5 Grafen Landes unter Freepsum, cum termino reproductionis peremptorio et præclusivo auf den 23. Januarii a. f. erkannt.

5 Von weyl. Johann Wilcken, Helmerich Wilcken, und des letztern Verstorbenen erstern Ehefrauen Uhlcke Cathrine Wilcken zu Hohenkirchen, ergeheth concursus creditor. und ist zur Angabe terminus præclus. auf den 22sten Decemb. festgesetzt worden. Jever, den 6. Novemb. 1782.

Hochfürstl. Landgericht Hieselbst.

6 Bey dem Amtgerichte zu Emden ist ad instantiam der verwittveten Frau Administratorin de Pottere und Herrn P. de Wingene als Beneficialer bey des zu Wichhusen verstorbenen Herrn Uhlrich von Wingene der Erbschaftliche Liquidationsproceß über den Nachlaß des bemeldten Uhlrich von Wingene cum termino zur Angabe von 12 Wochen et annotationis auf den 27sten Februar a. f. eröfnet, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche sich alsdann nicht gemeldet, aller ihrer Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur auf dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditoren von der Erbschaft übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

7 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind auf Ansuchen des Harm Peters Buschmann zu Fahne, wegen der von dem Berend Weers privatim gekauften, von weyl. Berend Wilcken Wittve und Kinder herrührenden Warsslote zu Fahne, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Naberk. nstrecht oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 19ten Dec. a. e. bey Strafe immerwährenden Stillschweigens erkannt.

8 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Stephan Adolph Köttena, contra quoscunque Creditores ac Prätendentes des daselbst am neuen Wege im Süder-Kluff, 4ten No. 217 stehenden, von ihm öffentlich gekauften Hauses des Klaas Heeren Brauer, die Edictales, contra quoscunque Creditores ac Prätendentes cum termino reproductionis et annotationis præclusivo auf den 25sten Februar 1783 erkannt.

9 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 18ten Nov. curr. ad instantiam des Schiff-Zimmermeisters Simon Simons Paschyr, edictales wider alle und jede, welche auf die, durch Imveitanten von dem Zwirnmacher Focke F. Kren und dessen Ehefrau Fentje Hinrichs Stevens privatim anerkaufte, in Comp. 17, No. 3 stehende Häuser, auf freyem einigem Grunde, Ansrüche, Forderungen oder Naberkauf. Recht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen, und zur præclusivischen Reproduction auf den 29sten Jan. 1783, unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

10 Bey dem Stadtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Harm Dircks als Käufer des von dem Musquetier Willem Jürgens öffentlich verkauften, im Westerkluff



Bluffe 3ten Blatt, sub No. 3523 hier in der Stadt stehenden Hauses die Edictales contra quoscunque creditores ac prätendentes cum termino reproduct. et annotat. præclusivo auf den 14ten Januar 1783. erkannt.

Norda in Curia, den 22. November, 1782.

Jussu Senatus. R. Franzius. Secret.

11 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind auf Ansuchen des Erämers Hayung Siebels zu Middelsbur Citatio Edictales wider alle und jede, welche an die von ihm öffentlich erlandene, dem Heero Jürgens zuständig gewesene, zu Middelsbur belegene Warffstätte cum annexis einen Realanspruch und Forderung zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe und Justification auf den 20. Dec. nächstkünftig unter der Verwarnung erkannt,

Daß die ausbleibende Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen

Eben daselbst sind auch, ad instantiam, des Warffmanns Christoph Himmrichs, im Junkers-Nott, Amts Verum, Edictales wider diejenige, so an die von ihm privatim auerkaufte dem weyl. Folckert Wammen und dessen Ehefrau, nachher deren zu Amsterdam wohnenden Sohn, Wamme Folckers, zuständig gewesene zu Westeraccum belegene Warffstätte, Realansprüche oder Forderungen zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe und Justification längstens auf den 19ten December nächstkünftig unter der Verwarnung erkannt,

Daß die ausbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

12 Bey dem Breetfelischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Joachim Claafsen Willems, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf das durch denselben von dem Kornbranntweinbrenner, Adrian Emmen, aus der Hand angekaufte, daselbst belegene Haus und Garten, cum annexis, nebst sämtlicher Brennerergeräthschaft, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufrecht zu haben vermeynen, cum termino von 12 Wochen, et præclusivo auf den 6ten Martii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

13 Von dem von Ehren Pastor Jansen zu Cleverns, an Christian Ludwig Danzig, verkauften, in der Waagestraße belegenen Hause, ergethet concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe auf den 11. Januar l. J. festgesetzt. Signat. Fever, den 30sten Novemb. 1782.

(L. S.)

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales wider alle und jede, welche auf das von den Kaufleuten v. Hoorn und S. Davinck mand. Numke Kempen nomine, an Abbe Goud.

(No. 51 P p p p p p)



Goudschaal öffentlich verkauften Hauses, nebst Eckerne, Garten, zwey Pferde- und zwey Kuhweiden, auf die Dier-Mecklände; ungleichen wider alle, welche auf das von gedachten U. Goudschaal an den Herrn Domänenrath Schellen privatim wieder abgetretene Stück von dem zu obigem Hause gehörigen Garten-Grunde, Spruch, Forderung und in specie absichtlich des letztern, ein Rückkaufsrecht zu haben vermeynen, cum terminis zu Uogabe von 3 Monaten auf den 18ten März 1783. poena perpetui silentii, erkannt.

15. Bey dem Berumer Amtgerichte, ist über des Kaufmanns Jannes von Essen, und dessen weyl. Ehefrauen, Elise Margaretha Willrath Vermögen, der Concurs eröffnet und Citatio Edictalis wider alle und jede, darauf Anspruch und Forderung habende Creditores und Prätendentes, cum terminis zur Angabe von 9 Wochen et präclusio auf den 18ten Febr. des zukünftigen Jahres, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Zugleich werden auch alle diejenige, so von besagtem Jannes von Essen und dessen weyl. Ehefrauen, Elise Margaretha Willrath, Pfänder in Händen haben, oder denenelben etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften herauszugeben schuldig sind, respective bey Verlust ihres Pfandrechts und Strafe doppelter Bezahlung, angewiesen, davon dem Jannes von Essen nicht das mindeste verabsolgen zu lassen, sondern alles dem Gerichte fordersamst getreulich anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihres Rechts, einzuliefern.

Notifikationen

1. Bey dem Stadtgerichte zu Norden soll der einige Jahre erledigt gewesene Gefangenwärterdienst jetzt wieder besetzt werden. Es sind bey diesem Dienst jährlich 25 Gulden Fixum, Freyheit von Schakung und Surrogat, und wenn Gefangene da sind, die für Aufwartung derselben ic. gewöhnlichen Gebühren. Wer dazu Lust hat, kann sich deshalb bey dem Magistrat melden.

Signatum Norda in Curia, den 18ten November, 1782.

Jussu Senatus. R. Franzius, Secret.

2. Wilcke Baade, Hutmacher in Leer, ist gesonnen, wegen kränklicher Umstände, die Profession aufzugeben. Da er nun einen completeen Winkel von Geräthchaft, Stoffen, Dänische und einheimische Wolle, auch fertige Hüte hat; so können Liebhaber, welche ein oder andere zu kaufen Lust haben, sich je eher, je lieber, melden, und nach Gefallen negotiiren.

3. Da man auf den Kirchthurm zu Jemgum eine Glocke nöthig hat, lang von oben bis unten mit der Krone 21 Zoll unten im Durchschnitt, von innen auch 21 Zoll. Wenn jemand eine gute Glocke von dieser Größe hat, auf ein Zoll größer wird es nicht ankommen, der solche gegen eine beschädigte absehen will, geliebe sich schriftlich an den
buch.



büchhaltenden Kirchvogt Manns Borcherts, nebst Beyfügung des Preises pr. Pfund, so wohl der alten als neuen, zu melden.

4 David Juda Dyrenheimer und Conf. Esener Schlachtfuden, haben p. m. 4 bis 500 Stück Schaaffelle zu verkaufen. Die Liebhaber gelieben sich baldigst zu melden.

5 De Kooperslager Meister Klaas Valentyn tot Emden, begerd een gæde Geselle von nu an ofte Oosteren, de Lust heect kan zig by de-zelve angeeven.

6 Es sind in der Auricher Stadt-Kirche 2 Begräbniß-Keller und ein Grab, so wohl situiret liegen, und resp. der eine Begräbniß-Keller mit 2 schönen Leichensteinen versehen, aus der Hand zu verkaufen. Liebhabere zu dem einen oder andern, belieben sich des forderfasten bey dem Kirchverwalter D. Bruns zu melden und darüber zu contrahiren.

7 De Wed. van wyl. Lubbartus Haak presentieerd uit de Hand te verkoopen, 1 Tweermaakers Tweremølen, met een Wentel, en eenig Tweermaakers Gereetschap, die daar Gading van maakt, gelieve zig by bovengencemde Weduwe in Emden te melden.

8 Bey Hencke E. Vddeker et Consorten in Norden ist zu haben, von dem neulich gestrandeten Schiffe, Habet genannet

- | | |
|---|----------------------|
| 1 ein Anker, schwer 850 Pfund) | holländisch Gewicht. |
| 2 ein dito Drage, — 60 Pfund) | |
| 3 ein dito dito, — 40 Pfund) | |
| 4 ein Anker tau, 13½ Zoll dick, 83 Faden lang. | |
| 5 ein Stück dito, 14 Zoll dick, 12 Faden lang. | |
| 6 4 Gerden mit Blocks und Looffers, ganz neu. | |
| 7 eine Pferdeleyne, circa 40 Faden, 7½ Zoll dick. | |
| 8 1500 Pf. gekaytes Tau, mancherley Gattung. | |
| 9 ein Besaen Seeegel. | |
| 10 ein Spreet Seeegel. | |
| 11 ein Boek Seeegel. | |
| 12 ein dito dito. | |
| 13 ein dito Klissock. | |

Wer von einem oder andern beliebet, kan sich tagtäglich bey mir einfinden und handeln.

9 Ein junger Mensch, der die Aufwartung ziemlich versteht, auch mit Werden etwas umzugehen weiß, sucht bey einer Herrschaft, auf eine schickliche Weise, um Ostern in Condition zu kommen. Nähere Nachricht giebt der Wirth Herman Jeken im Hofstall-Boom zu Zurich.



To Da ich vom Herrn Organisten Wiedeburg ein curieuses nützliches musikalisches Werk erhandelt, und willens bin, solches drucken zu lassen, so habe ich dieses hiedurch allen Liebhabern der Music, sonderlich des Claviers, und allen Organisten dieser Provinz bekannt machen wollen. Es führt den Titel: Der allzeit fertige Präudien-Componist, nach Art des berühmten Herrn Kirnbergers allzeit fertigen Polonoisen- und Menuetten-Componisten; jedoch ist den Liebhabern die Composition in diesem Werke viel leichter gemacht, so daß ein jeder Knabe der nur Noten schreiben, damit fertig werden kann. Es hat aber hiemit folgende Bewandniß: Es sind eine Menge Sätze, größtentheils von 2 Tacten, gedruckt, unter der Ueberschrift: Erster Wurf, zweiter Wurf 10. bis zu 18ter Wurf; unter einem jeden Wurf sind eilf Sätze, so viel als man mit 2 Würfeln werfen kann, dena man bedient sich hiebey 2 Würfeln, addirt die geworfene Zahlen, 1. E. 6 und 3 macht 9; ist nun dieses mein erster Wurf, so schreibe die 2 Tacte Noten, so wie ich sie unter Rubrique: Erster Wurf No. 9. finde, hin; darauf werfe zum 2ten mal, 1. E. 6 und 1 macht 7. schreibe die 4 Tacte die unter den zweyten Wurf No. 7 siehen, hin; und fahre damit fort, bis ich 18 mal geworfen habe, so ist das Präludium fertig. Hieraus und auf diese Weise lassen sich so viele wohlklingende Präludia machen, als man nur will. Das Präludium steht in g dur, kann aber auch aus g moll gespielt werden. Zuletzt ist auch noch durch Noten von 3 oder 4 Tacten angezeigt, wie man aus g dur in c dur, a moll e moll, f dur, d moll, g moll, b dur und d dur gehen kann, wodurch das Präludium noch brauchbarer wird. Es kan manualiter allein, oder auch man. und pedaliter gebraucht werden, zum Vor- und Nachspiel in der Kirche. Bey der Information auf dem Clavier kan es sehr dienen, sonderlich wenn alle Sätze auf Chartenblättern geschrieben werden, als wozu ein Unterricht in der Vorrede gegeben ist. Die nun Lust zu diesem Werke haben, pränumeriren 9 Schaf an untenbemeldete Herren Collecteurs franco gegen Nützung. Den Nachschuß, der aber nicht über 9 Schaf gehen wird, kan ich noch nicht bestimmen. Sonsten werden die Liebhaber gebeten, sich aufs baldigste zu melden, damit das Werk um Ostern die Presse verlassen möge. Den längsten Terminum setze bis zu Ende des Januars. Ubrigens werden die Exemplaria in einen ordentlichen Band, für einen ewigen Preis von mir, den Herren Collecteurs ausgeliefert werden; jedoch kann ein jeder einen Band gleich bey dem Herrn Collecteur bestellen, so wie er ihn verlangt. Man betriebe sich zu melden: In Nürich bey dem Herrn Buchbinder Wicherts, in Emden bey Herrn Cantor Plate und Herrn Buchbinder Leopold, in Esens bey Herrn Cantor Kirchhof, in Leer bey Herrn Cantor Nöben. Norden, den 10ten December, 1782.

Joh. W. Schulte.

11 Uit de Hand is te Koop, een welbezeylt Tjalkschip, met Roef en ronde Luiken; hetzelfde kan voeren 20 Last Rogge, ten ovrigen met Ankers, Tauwen, Zeylen en Treyeln, alles in goude Staat, wel verken. Wiens Gading het is, addressere zig by Schipper Jan Jacobs Diggelaer in Emden.

12 Een Welbeseylt Muttschip, 39 Haaver-Lasten groot, int sefte Jaar out, met alles welvoorsien, so als onlangs uit Zee gekoomen, is uit
de



de Hand te Koop. Makelaar Arent Verlee in Emden, geeft nader Narigt.

13 Da ein Hochfürstliches Consistorium höchst mißfällig ersehen, daß die Umschreibung der Läger- und Kirchenstellen in den beym Consistorio aufbewahrten Patrimonial-Büchern der Kirchspiele hiesiger Herrschaft seit langer Zeit fast wenig oder gar nicht geschehen, und daß durch diese Nachlässigkeit die Patrimonial-Bücher völlig wieder in Unordnung gerathen, das Consistorium indessen diesem Verfahren um so viel weniger länger nachsehen kann, da es Serenissimi Hochfürstl. Durchlaucht gnädigster Wille so wohl, als auch insbesondere dem Publico zu Vorengung vieler Streitigkeiten, daran sehr gelegen ist, daß die Patrimonial-Bücher aufrecht erhalten werden; so werden alle und jede Interessenten, sowohl majorennie als auch minderjährige Personen, welche eine oder mehrere Läger- oder Kirchenstellen, es sey durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbschaft, Vergleich oder auf eine sonstige Art und Weise in Zukunft zum privativen Eigenthum an sich erhalten, oder seit der Anfrichtung der jetzigen Patrimonial-Bücher bereits eigenthümlich überkommen haben sollten, diese aber in den im Hochfürstl. Consistorio befindlichen Patrimonial-Büchern noch nicht umschreiben lassen, hiedurch ernstlich angewiesen und befehliget, solche Kirchen- und Lägerstellen innerhalb den nächsten 12 Wochen von Zeit der ersten Publication dieses, respective die in Zukunft an sich zu bringende, von Zeit der Acquisition an innerhalb 6 Wochen, bey dem Hochfürstl. Rath und Consistorial-Secretair, von Henrichs, umschreiben zu lassen, und sich daselbst mit ihren desfalls in Händen habenden glaubwürdigen Documenten, oder da solche fehlen mögten, mit den Personen selbst, auf deren Namen die Stellen jedann resp. vorliegt stehen, an jeden Sonnabend des Vormittags um 10 Uhr zu melden, und der Umschreibung dem Befinden nach, danielbst zu gewärtigen. Bey Strafe, daß diejenigen, welche sich in der vorgeschriebenen Frist, auf die angegebene Art, nicht gemeldet haben, ihrer Kirchen- und Lägerstellen für verlustig erkläret, und solche, der Kirche oder den Armen jedes Ortes, so wie ein Hochfürstl. Consistorium dieses am zuträglichsten halten wird, sogleich verfallen und geschenkt werden sollen. Wornach sich also ein jeder zu achten, und für Schaden zu hüten hat. Sign Jeyer, am 11ten Novemb. 1782.

(I. S.)

Das Hochfürstl. Consistorio hieselbst.

14 Bey dem Bäcker Henricus Numidius Wolters zu Aurich, sind gegen stehenden Weihnachten allerhand Sorten Zuckerwerk, Puppen vom reinsten Zucker, wie auch Marzipan, für einen billigen Preis zu haben; wem damit gedienet, kan sich bey ihm melden.

15 Es sind jemanden einige des weyland Cornelius Willms zu Freepsun Kinder Vormundschaft betreffende Christen, abhanden gekommen; wer solche einliefern oder davon Nachricht geben kann, wolle solches entweder dem Amtgerichtschreiber Brune zu Newsum, oder dem Amtgerichtschreiber Meyen zu Emden, gegen ein Douceur melden. Sonst werden, wenn von erwähnten Christen nichts wieder zum Vorschein kommen sollte, die dabei etwa vorhandene Obligaciones ic. für mortificirt erkläret, und also in den Händen des Inhabers unnütz werden.



16 Da das unter Direction des Herrn Kriegs Rath Schuedermann hieselbst etablierte Waarenlager, bestehend in allerhand Sorten Lacken und andern Manufacturen aus Königl. Preussischen Fabriken, dem Kaufmann Caspar Hinrich Ringius übertragen worden, so mach derselbe solches einem respt. handelnden Publico bekannt, als welches von Stand an mit sehr preiswürdiger Waare aufs prompteste bey demselben nach Belieben kann bedienet werden. Emden, den 16. Decemb. 1782.

17 Der Zimmermeister Kemmer Folkers zu Emden, verlanget so fort, oder auf Ostern, ein oder zwey geübte Zimmergejellen. Es sind auch allerhand Sorten von Bremer Floren bey ihm zu haben.

18 Es ist eine vierstizige Kutsche, welche besonders auf Reisen sehr bequem und in einem guten Stande ist; ungleichen eine neue Cariol, deren Kasten nach der neuesten Façon mit einem Dögel zu zwey Pferden zu gebrauchen, eingerichtet, beyde mit blauen Pflisch ausgezogen; auch neue Woscowitsche Lichter, und allerhand Sorten Spielzeug vor Kinder, bey dem Kaufmann J. G. Wienholz in Zurich für billige Preise zu haben.

19 Unter der Hand ist zu verkaufen, eine neue ganz complete Del Mofmühle mit allem Zubehör auf den Abbruch. Nähere Nachricht hievon giebe der Wäler Johann Heinrich von Liagen.

Bremen, den 25sten November 1782.

20 In meiner Buchhandlung sind folgende neue Musikalien um beygesetzte Preise zu haben, als: 1. Naumann 2 gr. Simph. d'opera Cora & Elisa op. 3, 1782. 4 Gl. Holländisch. 2. van Hall 6 Quart. a deux Violons Taille & Basse. op. 11. 5 fl. Holländ. 3. A. Prati 3 Sopra p. l. Clavec. ou la Harpe op. 3. 5 fl. Holl. 4. Reinard 6 Trios a 2 Flutes, ou Flute Violon & Basso. op. 7. 3 fl. 10 st. Holl. 5. Mezger Conc. p. l. Flute Trav. av. 2 Viol. Taille & Basse a Lib. 5 et 6. a 1 fl. 10 st. Holl. 6. Wolf E. W. Clav. Conc. av. de 2 Violons Alto et Basse. op. 3. 2 fl. Holl. 7. Triklar Trois Conc. p. l. Violoncel. av. Viol. Alto et Basse. op. 1. 5 fl. Holl. 8. Fodor Contesto a Violino Principale, Viol. prim. Secondo Alto et Basse ad lib. op. 6. et 7. a 2 gl. holl. 9) Rosetti Conc. p. l. Flute Travers. av. de 2 Violons Alto et Basse a lib. 5 & 6, a 1 gl. 10 st. holl. 10) A. Prati Recueil de Romances flaliennes et Françaises av. accomp. de Harpe op. 1. 3 gl. holl.

Sodann sind auch treffliche Neujahrswünsche, auf Atlas mit großer Einfassung zu 4 ggr. mittlere dies zu 3 ggr. kleiner Einfassung mit Atlaswünschen zu 2 ggr. große einzelne Wünsche ohne Atlas zu 2 ggr. und 3 ggr. Ingleichen Wünsche in couleurter und schwarzer Einfassung als Familien Wünsche, scherzhafte, muntere, freundschaftliche, ärtliche, liebliche, geschmackvolle und gefühlvolle Wünsche, den Bogen zu 2 art. bei mir zu bekommen. Auch kann ein hochgeehrtes Publicum den Catalogum der Michaelis Messe unentgeltlich von mir abfordern lassen, und verspreche einen jeden die expeditste Aufwartung.

Zurich d. 12 Dec. 1782. August Friedrich Winter.

Lotterie



Lotterie - Cachen.

1 In der am 2ten dieses gezogenen 4ten Classe der Königl. Preuss. 12ten Classen-Lotterie, ist in meiner unmittelbaren Collocation nur ein einziges Loos, No. 1706 mit 30 Rthlr. herausgekommen. Die Renovation der nicht heraus gekommenen Loose zur 5ten und letzten Classe, deren Ziehung auf den 15ten Januar 1783 festgesetzt ist, muß vor Ausgang dieses Jahres geschehen, bey Verlust des Rechts.

Murich, den 11ten Dec. 1782.

Isaac Salomons.

2 In der 4ten Classe 12ter Berliner Classen-Lotterie, sind in unserm Haupt-Comtoir folgende Gewinnsche herausgekommen, als No. 1544, 1572, 1591, 8195, 8236 und 8246, jede mit 18 Rthlr. 8130, 8143 und 8239, jede mit 20 Rthlr. 1559 mit 25 Rthlr. Die Gewinnsche werden sogleich wo der Einsatz geschehen ist, ausgezahlt; die nicht herausgekommenen, müssen, bey Verlust ihres Rechts vor den 15ten Jan. künftig, erneuert werden. Kauf-Loose sind für den bekannten Preis bey uns zu haben. Murich, den 10ten Dec. 1782.

Joseph et Wolff Ballin.

Verheuerung.

Auf erhaltene gerichtliche Commission, wollen des weyl. Siebe Deenen Kinder Vormünder, ihre unter Eilsjum liegende 23½ Grafen, Bau- und Grünländer, sodann 10 Grafen Grünland, unter Ultram, der Ausmüerordnung gemäß, öffentlich auf 6 Jahre verheuren lassen. Die dazu Lust- und Belieben haben, wollen, sich am Sonnabend, als den 21sten dieses, Nachmittags um 1 Uhr, in des Brauers Haus zu Eilsjum einfänden, und nach Befallen heuren.

Getreyde - Preise in der Stadt Emden.

Weizen, offseischer, die Last	210 - 220 D.	Buchweizen	115 - 120 D.
einländischer	160 - 180	Erbfen	280 - 300
Rocken, Königsberger	155 - 160	Bohnen	80 - 120
Elbinger	155 - 160	Futter, $\frac{1}{2}$ rothe	17 - 18 Gl.
getrockneter	150 - 155	weisse	14 - 15
Gärste, Wint. r.	115 - 125	Räse, 100 Pfund beste	16 - 17
Sommer	100 - 110	geringere	13 - 14
Haber, Braun-	70 - 90	Garn zu Zwirnmachers	
Futter	68 - 80	Gebrauch per 100 Stück	19 - 21



